12. Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

solange das Jahr noch jung ist, möchten wir Ihnen heute für 2019 nochmals alles Gute wünschen. Wie sagte der englische Schriftsteller und Schauspieler Peter Ustinov so treffend: „Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr zuvor."

Mit der Philosophie der **Linienreedereien** im internationalen Seeverkehr müssen wir uns verstärkt beschäftigen. In der USA/Kanada-Fahrt ist das Bestreben aller Zusammenschlüsse besonders zu beachten. Die Raten haben sich erheblich verändert – dies wird sich in Zukunft noch mehr verstärken. Und natürlich „nach oben". Die neuen Raten und Bedingungen können erschrecken. Gegenüber den letzten Jahren sind die neuen Raten um USD 500,00 bis USD 600,00 per 20´ Container gestiegen. Grund für das Verhalten der Linien ist die große Nachfrage nach Schiffsraum, was verständlicherweise die Reeder veranlasst, wesentlich höhere Seefrachtraten zu fordern und offensichtlich auch durchzusetzen. Es wird in dieser Fahrt nicht einfach und der Rat von den Experten in unserem Hause ist gefragt.

Deutschland ist noch immer ein Land, das an **Bargeld** und besonders an **Kleingeld** hängt. Ganz davon abgesehen, dass Banken und Sparkassen, speziell bei gewerblichen Kunden, Einzahlungsgebühren erheben, ist das Bestreben unbar zu zahlen, groß. Auch bei uns wird in manchen Geschäften „verlangt", mit Karte zu bezahlen. Ist es langfristig zu sehen, dass Bargeld unerwünscht ist? Also – der Abschied von Bargeld ist schleichend.

Italien und besonders Rom gehören seit langem zu den bevorzugten Reisezielen. Hierauf ist Rom auch „angewiesen". Zu unserer Verwunderung werden jährlich mehr als 1,5 Millionen EUR allein im Trevi-Brunnen versenkt". Eine Zahlung, die noch in Bargeld erfolgt.

Anfang Januar 2019 verlor die **„MSC ZOE" -** mit einer Länge von 395 Metern und einer Kapazität von 19224 TEU eines der größten Containerschiffe der Welt - in der stürmischen Nordsee auf dem Weg nach Bremerhaven ca. 280 Container. Die Reinigung der Strände in den Niederlanden und Deutschland sowie die Bergung der durchnässten und geborstenen Container, soweit dies überhaupt möglich ist, wird noch viele Wochen und Monate in Anspruch nehmen. Neben den Umweltschäden hat eine solche **Havarie** auch **finanzielle Konsequenzen** für die Ladungseigner. Denn die Reedereien haften nicht nur beim Eintreten eines solchen Elementarschadens, sondern ganz generell je nach geltendem Seetransportrecht und B/L-Bedingungen nur sehr beschränkt oder gar nicht. Vor diesen finanziellen Risiken während des Transportes sind Importeure bzw. Exporteure nur durch eine **Transportversicherung** geschützt.

Zudem schützt eine Transportversicherung die Ladungseigner auch vor erheblichen finanziellen Belastungen, wenn sich das Schiff und die Ladung in gemeinsamer Not befinden und eine Reederei **Havarie-grosse** (engl. general average) erklärt. Bei Havarie-grosse sind gegenüber der Reederei Havarie-Beiträge zu leisten, die dann von der Transportversicherung übernommen werden. Zu diesem Thema haben wir vor geraumer Zeit eine kleine Broschüre **„Havarie-grosse** – Erklärungen zu einem oft unbekannten Begriff“ herausgebracht, die wir Ihnen gern zur Verfügung stellen. Diese Broschüre können Sie gern bei Herrn Heino Beimgraben, Telefon: (040) 789 48 - 280 / E-Mail: **HB@navis-ag.com** anfordern.

Bitte beachten Sie, dass in den aktuellen **Incoterms 2010** nur bei den Lieferklauseln **CIF** und **CIP** eindeutig festgelegt ist, dass der Verkäufer eine Transportversicherung bis zum Bestimmungshafen beziehungsweise Bestimmungsort einzudecken hat. Bei allen anderen neun Incoterms besteht weder für den Verkäufer noch für den Käufer die Verpflichtung, eine Versicherung abzuschließen. Beide Geschäftspartner müssen somit vor der Verladung sorgfältig prüfen, ob je nach **Gefahrenübergang** für jede Transportstrecke **Versicherungsschutz** besteht.

Haben Sie zum Beispiel als **Exporteur CIF** zu liefern, deckt Ihre Versicherung in aller Regel nur das Risiko bis zum Empfangshafen, nicht jedoch für den Anschlusstransport bis zum Lager des Empfängers. Aus dem „Cargo Insurance Certificate" kann irrtümlicherweise der Eindruck erweckt werden, dass bei der „warehouse to warehouse"-Klausel auch der Weitertransport versichert ist. Das ist aber nicht der Fall, der Anschlusstransport ist vom Käufer zu versichern.

Haben Sie als **Exporteur** zum Beispiel **FOB** oder **CFR** zu liefern, sollten Sie zumindest eine Versicherung bis FOB eindecken und Ihren Kunden darauf aufmerksam machen, den Seetransport zu versichern. Wenn Sie sich hierbei nicht hundertprozentig sicher fühlen, ist zu empfehlen, die Transportversicherung auf eigene Kosten einzudecken. ***Gern decken wir für Sie eine Transportversicherung ein, wenn wir hierzu Ihren ausdrücklichen schriftlichen Auftrag erhalten.***

Die Angst vor einem unkontrollierten **BREXIT** ist überall groß. Alle Beteiligten warnen vor chaotischen Zuständen und das sorgt für Unsicherheit bei den Unternehmen. Es ist schon bemerkenswert, wie spät unsere Politiker in Berlin und besonders in Brüssel reagieren. Die Situation bei den Zollbehörden steuert wohl auf ein nie dagewesenes Chaos zu. Wir können uns auf eventuelle Folgen und Auswirkungen zwar nicht vorbereiten, folgen aber als direkt Beteiligte den Verhandlungen in London mit größtem Interesse. Das veranlasste uns, auch eine aktuelle Darstellung auf unserer Homepage **http://www.navis-ag.com/aktuell** vorzunehmen. Unsere britischen Kollegen weisen seit langem darauf hin, dass ein harter EU-Austritt ohne Abkommen, zu nicht vorhergesehenen Schwierigkeiten führen muss. Den Fährhafen Dover z.B. passieren täglich rund 10.000 Lkw. Sie benötigen z.Zt. nur zwei Minuten, um bei Ankunft die nötigen Formalitäten zu erledigen. Der Hafen Dover hat errechnet, dass bei nur zwei Minuten

Verzögerung, mit einem Stau von mehr als 25 Kilometern gerechnet werden muss. Unsere britischen Nachbarn sind offensichtlich „Meister“ in Planungen. Man denkt zur Sicherheit der Fährverkehre darüber nach: zusätzliche Fährverbindungen zu installieren. Aufträge zur Untersuchung neuer Verbindungen ergingen zwar an Reedereien in Frankreich, Dänemark und Großbritannien – aber eine britische Reederei wird mit einem Frachtaufkommen von mehr als 15 Millionen EUR gelockt. Der Haken ist nur, dass diese Reederei über keine eigenen Schiffe verfügt. Ob der Chartermarkt dies hergibt?

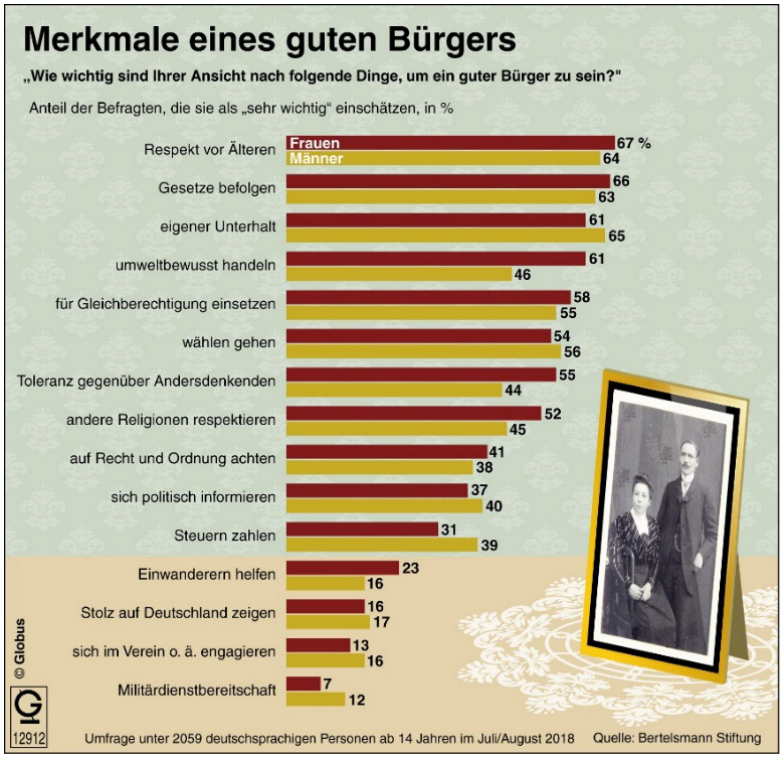
Die **RONAVIS Shipping & Forwarding B.V.** in **Rotterdam** wurde von uns bereits 1983 ins Leben gerufen. Wie alle anderen Firmen und Niederlassungen unserer Gruppe beschäftigt man sich dort sowohl mit der nationalen als auch der internationalen Spedition, den Seeverkehren und der Luftfracht. Vielen Freunden der Niederlande ist offensichtlich nicht bekannt, dass neben der offiziellen Sprache, dem Niederländischen, Friesisch die zweite Amtssprache ist. Damit ist die friesische Nordprovinz gut repräsentiert.

Es ist wohl beruhigend zu wissen, dass es „nur“ auf jedem 600. Flug zu einem **Notfall** an Bord einer Linienmaschine kommt. Herz-Kreislauf-Probleme stellen mit 7% der Notfälle einen Grund dar, zu erhöhter Aktivität des Bordpersonals zu führen und zu veranlassen, dass an Bord gefragt wird, ob sich ein Arzt an Bord befindet. Anders als in den USA oder Kanada sind mitreisende Ärzte aus Deutschland an Bord gesetzlich verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten.

Bei unseren **Auslandsreisen** mit dem Auto sollten wir uns immer daran erinnern, dass die **Bußgelder** in Europa teilweise astronomische Höhen erreichen. Die Strafen betragen z.B. bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung über 50 km/h in Österreich bis zu EUR 2.180,00, in Großbritannien bis zu EUR 2.850,00, den Niederlanden ab EUR 660,00 und in Spanien schnell EUR 600,00 – so der ADAC in seiner neuesten Statistik.

Über **Flugreisen** berichteten wir bereits. War Ihnen eigentlich bekannt, dass seit der Grundsteinlegung des bis heute nicht fertiggestellten Berliner Flughafens in China 60 neue Flughäfen gebaut und in Betrieb genommen wurden?

Wenn Sie einmal beruflich oder privat **islamische Länder** besuchen, sollte man niemals vergessen, älteren Menschen und verschleierten Frauen Respekt zu zollen. Als Frau gelingt es am besten durch Vorzeigen von Familienfotos oder durch besondere Heraushebung des Eheringes. Und nicht vergessen, ein kleines Bakschisch bringt besseren Service und macht Unmögliches möglich. Und bitte niemanden ungefragt fotografieren. Während des Fastenmonats **Ramadan** bitte nicht in der Öffentlichkeit essen oder gar Alkohol trinken. Im Übrigen: NAVIS bedient **Tunesien, Algerien** und **Marokko** wöchentlich und das mit nur wenigen Tagen Laufzeit. Fragen Sie hierzu unseren Herrn Gilbert und seine Crew unter Telefon: (040) 789 48 - 229 / E-Mail: **JGI@navis-ag.com**.



Respekt vor älteren Menschen: äußerst wichtig

Fragt man die Menschen in Deutschland nach den Merkmalen eines guten Bürgers, so sind sie sich bei einigen Dingen recht einig: Respekt vor Älteren zu zeigen, die Gesetze zu befolgen und eigenverantwortlich für seinen Lebensunterhalt zu sorgen – das finden mehr als 90 Prozent der Befragten „sehr wichtig" oder „wichtig". Die geringste Zustimmung insgesamt erhielten die Merkmale: seinen Stolz auf Deutschland zeigen, sich in einem Verein engagieren sowie bereit sein, Militärdienst zu leisten. Wenn man verschiedene Gruppen betrachtet, werden einige Unterschiede bei der Einschätzung deutlich: Von den befragten Frauen antworteten 15 Prozentpunkte mehr als Männer, dass umweltbewusstes Handeln sehr wichtig sei. Demgegenüber nannten acht Prozentpunkte mehr Männer als Frauen, Steuern zu zahlen als sehr wichtiges Merkmal eines guten Bürgers. Die größten Unterschiede zwischen Befragten mit und ohne Migrationshintergrund gab es bei den Kategorien Religionen respektieren und wählen gehen. Das Erstgenannte finden mehr Menschen mit Migrationshintergrund sehr wichtig – zehn Prozentpunkte gegenüber der Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund. Die Beteiligung an Wahlen schätzten neun Prozentpunkte mehr Menschen ohne Migrationshintergrund als sehr wichtig ein als diejenigen mit Migrationshintergrund.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Anfragen und natürlich über Ihre Aufträge, die - wie seit langem - unsere volle Aufmerksamkeit finden.

Mit den besten Grüßen aus Hamburg

Ihre

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft
www.navis-ag.com

www.navis-ag.com

Member of Sea Transport Alliance®
ISO 9001 VDA 6.2 BUREAU VERITAS Certification
AEO
FIATA
IATA CARGO AGENT